



Gerhard Jäger

All die Nacht über uns

Fiction

Stoffrechte: Theater, Film

Erscheinungsdatum: 08.2018

Verlag: Picus Verlag

Ein bestechender Roman über Schuld und Verlust, Flucht und Heimat, die Liebe und ihre Vergänglichkeit – dicht komponiert und packend erzählt.

Die Chronik einer Nacht, die Chronik eines Lebens. Ein bestechender Roman über Schuld und Verlust, Flucht und Heimat, die Liebe und ihre Vergänglichkeit – dicht komponiert und packend erzählt.

Ein Soldat allein auf dem Wachturm. Er bewacht eine Grenze, die unvermutet traurige Relevanz erhalten hat. Seine Gedanken wandern immer wieder zurück in der Zeit, zurück zu einem Leben voll Liebe und Glück, das jäh eine Kehrtwende erfahren und ihn gebrochen zurückgelassen hat.

Die Nacht ist lang, da ist Regen, da ist Sturm, da ist Verzweiflung und Aufruhr und ein Gesicht auf der anderen Seite des Zaunes, ein Mann auf der Flucht – so wie der Soldat selbst ...

Hält der Grenzzaun, halten die inneren Dämme?

Zusatzinformationen

Shortlist Österreichischer Buchpreis 2018

Gerhard Jäger

(* 1966 in Dornbirn | † 2018)

Gerhard Jäger arbeitete als Behindertenbetreuer, Lehrer und Vertreter im Außendienst. Er absolvierte eine Journalistenausbildung und arbeitete als freier Journalist und als Redakteur. 1994 erhielt er ein Nachwuchsstipendium des Bundesministeriums für Unterricht und Kunst, 1996 den Vorarlberger Literaturpreis für einen bisher unveröffentlichten Roman. Sein Debütroman "Der Schnee, das Feuer, die Schuld und der Tod" (Blessing 2016) war ein großer Erfolg. Sein Roman "All die Nacht über uns", 2018 im Picus Verlag erschienen, war auf der Shortlist für den Österreichischen Buchpreis 2018.